



EFRE 2021-2027
Rheinland-Pfalz

Merkblatt

zur

Anerkennung von Personal- und Gemeinkosten sowie Pauschalierung anderer förderfähiger Kosten

**im Europäischen Fonds für regionale
Entwicklung (EFRE) im Ziel
„Investitionen in Beschäftigung
und Wachstum“ (IBW) 2021-2027
für Rheinland-Pfalz**

Gültig ab: 1.07.2024

Stand: 16. April 2024

Art. 53 Abs. 1 Verordnung (EU) Nr. 2021/1060¹ eröffnet den Mitgliedstaaten die Möglichkeit, Zuschüsse in Form von standardisierten Einheitskosten (= Kosten je Einheit) oder auf der Grundlage von Pauschalfinanzierungen zu gewähren.

Rheinland-Pfalz nutzt diese Möglichkeit im Rahmen der EFRE-Förderung für die Anerkennung von Personal- und Gemeinkosten sowie förderfähiger Restkosten.

Bei der Abrechnung der Personal- und Gemeinkosten ist – bedingt durch die heterogene Struktur möglicher Zuwendungsempfänger – bei den Abrechnungsmodalitäten eine Unterscheidung wie folgt vorgesehen:

A. Personalkosten

A.1 Zuwendungsempfänger: Unternehmen ohne Bindung an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)

Rechtsgrundlage: Art. 53 Abs. 1b i.V.m. Abs. 3a (i) VO (EU) Nr. 2021/1060

Förderfähige Monats- und Stundensätze (Standardeinheitskosten) für direkte Personalkosten von Unternehmen ohne Bindung an den TV-L (Stand: 27.04.2024)

	Anforderungsniveau 4 Experte	Anforderungsniveau 3 Spezialist	Anforderungsniveau 2 Fachkraft	Anforderungsniveau 1 Helfer
Monatssatz	9.534 €	7.085 €	5.145 €	4.102 €
Stundensatz	66 €	49 €	35 €	28 €

¹ Verordnung (EU) Nr. 2021/1060 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24.06.2021 mit gemeinsamen Bestimmungen über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds Plus, den Fonds für einen gerechten Übergang und den Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds sowie mit Haushaltsvorschriften für diese Fonds und für den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds, den Fonds für die innere Sicherheit und das Instrument für finanzielle Hilfe im Bereich Grenzverwaltung und Visumpolitik

A.2 Zuwendungsempfänger mit Bindung an den TV-L, (z.B. Unternehmen, Hochschulen, Kommunen, Forschungseinrichtungen, Technologiezentren, Netzwerke, Cluster)

Rechtsgrundlage: Art. 53 Abs. 1b i.V.m. Abs. 3a (i) VO (EU) Nr. 2021/1060

Förderfähige Monats- und Stundensätze (Standardeinheitskosten) für direkte Personalkosten bei Zuwendungsempfängern mit Bindung an den TV-L (Stand: 18.03.2024)

Entgeltgruppe	Monatssatz	Stundensatz
E 15 Ü	11.933 €	83 €
E 15	10.633 €	74 €
E 14	9.611 €	67 €
E 13 Ü	10.477 €	73 €
E 13	8.164 €	56 €
E 12	9.095 €	63 €
E 11	8.187 €	57 €
E 10	7.311 €	51 €
E 9B	7.011 €	48 €
E 9A	6.593 €	45 €
E 8	6.210 €	43 €
E 7	6.117 €	42 €
E 6	5.721 €	39 €
E 5	5.822 €	40 €
E 4	5.261 €	36 €
E 3	5.014 €	34 €
E 2 Ü	5.353 €	37 €
E 2	4.905 €	34 €
E 1	4.161 €	29 €

Die Standardeinheitskosten sind jeweils für das Vorjahr verfügbar und werden regelmäßig angepasst.

B. Pauschalsatz für Gemeinkosten

Rechtsgrundlage: Art. 53 Abs. 1d i.V.m. Art. 54 Abs. 1b VO (EU) Nr. 2021/1060

Förderbereich	Bezugsgröße zur Berechnung der Gemeinkosten	Höhe der förderfähigen Gemeinkosten
Förderbereiche, deren Personalkosten nach A1 oder A2 ermittelt werden	Förderfähige direkte Personalkosten (ohne Angabe der Berechnungsmethode)	15% der Bezugsgröße

Förderbereiche, deren Personalkosten nach Nummer A2 ermittelt werden	Förderfähige direkte Kosten (Ermittlung auf Basis einer fairen, ausgewogenen und überprüfaren Berechnungsmethode)	Bis zu 25 % der Bezugsgröße
--	---	-----------------------------

C. Restkostenpauschale

Rechtsgrundlage: Art. 53 Abs. 1 d i. V. m. Art. 56 Abs. 1 VO (EU) Nr. 2021/1060

Förderbereich	Bezugsgröße zur Berechnung der Gemeinkosten	Höhe der förderfähigen Gemeinkosten
Zuwendungsempfänger im Rahmen der Verwaltungsvorschrift „Fördergrundsätze Forschung, Entwicklung und Innovation“	Förderfähige direkte Personalkosten	Bis zu 40 % der Bezugsgröße